

BETRIEBSANLEITUNG

ABZÜGE „VINITEX AIR“

Stand 02/2008



**Vinitex Laboreinrichtungen
GmbH & Co. KG**

**Hauptstraße 3
01640 Coswig**

Deutschland

Betriebsanleitung Abzug

Inhaltsverzeichnis

0.	Hersteller	Seite	02
1.	Allgemeine Hinweise	Seite	04
2.	Begriffbestimmungen und Schutzziele nach EN 14175	Seite	05
	2.1 Begriffbestimmungen nach EN 14175 Teil 1	Seite	05
	2.2 Schutzziele nach EN 14175 Teil 2	Seite	05
3.	Garantie und Haftung	Seite	06
4.	Typenübersicht Tischabzüge.....	Seite	07
5.	Bestandteile Standardabzug	Seite	08
6.	Funktionsbeschreibung und Sicherheitshinweise	Seite	09
	6.1 Grundlegende Sicherheitsanforderungen nach EN 14175 Teil 2 und Funktionsbeschreibung	Seite	09
	6.2 Hinweise für die Aufstellung des Abzuges	Seite	10
	6.3 Sicherheitshinweise	Seite	10
7.	Elektrische Installation	Seite	12
8.	Sanitärinstallation	Seite	12
9.	Pflege und Wartung	Seite	13
	9.1 Pflege allgemein	Seite	13
	9.2 Frontschieber	Seite	13
	9.3 Beleuchtung des Arbeitsraumes	Seite	13
	9.4 Lufttechnische Funktionen	Seite	13
	9.5 Sanitärinstallationen	Seite	14
	9.6 Elektroinstallationen	Seite	14
10.	Leistungsdaten	Seite	15
11.	Typenschild	Seite	16
12.	Konformitätserklärung	Seite	17
13.	Zusatz Abrauchabzüge	Seite	18
14.	Zusatz für Radionuklidabzüge nach DIN 25466	Seite	18

Betriebsanleitung Abzug

Hersteller:

Vinitex Laboreinrichtungen GmbH & Co. KG

Hauptstraße 3
D 01640 Coswig

Telefon: +49 (-35 23) 53 54 38

Fax: +49 (-35 23) 53 54 37

Fertigungsstätte:

VINITEX Laboratoriuminrichtungen BV
Industrieweg 21 – 23

NL 5490 Sint Oedenrode

Telefon: +31 (413) 49 19 00

Telefax: +31 (413) 49 19 59

Betriebsanleitung Abzug

1. Allgemeine Hinweise:

Die Betriebsanleitung der Laborabzüge VINITEX AIR ist Bestandteil des Lieferumfanges und wird bei der Übergabe des Erzeugnisses an den Auftraggeber aktenkundig übergeben.

Die Betriebsanleitung beschreibt in wesentlichen Zügen den konstruktiven Aufbau der Abzüge und gibt Hinweise zum „bestimmungsgemäßen Einsatz des Abzuges“ sowie Sicherheitshinweise. Auch werden Arbeiten im Rahmen einer jährlichen Wartung und Prüfung der Funktionsfähigkeit beschrieben.

Der Sicherheitsbeauftragte des Nutzers ist verpflichtet, alle Nutzer des Abzuges mit dem Inhalt der Betriebsanleitung vertraut zu machen und aktenkundig zu belehren. Eine Arbeit an den Abzügen ohne Kenntnis der Sicherheitshinweise ist unzulässig!

Die Dokumentation ist in der zuständigen Abteilung des Käufer bzw. Nutzer sorgsam aufzubewahren!

Vervielfältigungen von Auszügen oder Textpassagen ist ohne die Zustimmung der VINITEX Laboreinrichtungen GmbH & Co. KG nicht zulässig.

Der Laborabzug ist durch seine Seriennummer (siehe Typenschild an der Vorderseite des Abzuges) identifiziert. Bei technischen Rückfragen oder Reklamationen ist die Seriennummer anzugeben.

Betriebsanleitung Abzug

2. Begriffbestimmungen und Schutzziele nach EN 14175

2.1 Begriffsbestimmungen nach EN 14175 Teil 1

Entsprechend EN 14175 Teil 1, Absatz 3.1.1 ist ein **Abzug** eine Schutzvorrichtung mit Umschließung, die

- an einem Arbeitsplatz aufgestellt werden kann,
- die Ausbreitung luftgetragener Verunreinigungen zum Bediener und zu anderem Personal außerhalb des Abzuges begrenzt,
- den Anforderungen nach EN 14175 Teil 2 der Europäischen Norm entspricht.

Tischabzug nach EN 14175 Teil 1, Absatz 3.1.2 ist ein Abzug mit einer Arbeitsfläche, die sich mindestens 720 mm über dem Fußboden befindet.

Tiefabzug nach EN 14175 Teil 1, Absatz 3.1.3 ist ein Abzug mit einer Arbeitsfläche, die sich zwischen dem Fußboden und einer Höhe von 720 mm befindet.

Begehbarer Abzug nach EN 14175 Teil 1, Absatz 3.1.4 ist ein Abzug mit einer Arbeitsfläche, die sich in Höhe des Fußbodens oder darunter befindet.

Volumenstromgeregelter Abzug nach EN 14175 Teil 1, Absatz 3.1.5 ist ein Abzug, dessen veränderlicher Abluftvolumenstrom von der Frontschieberöffnung abhängt.

Hinweis: **Abrauchabzüge nach DIN 12924 Teil 2**
für die Durchführung von offenen Aufschlüssen fallen **nicht** unter die technischen Anforderungen der EN 14175 Teil 2.
Hierzu lesen Sie Bitte die Ausführungen im **Abschnitt 13 - Zusatz**
Abrauchabzüge (Seite 18)!

2.2. Schutzziele nach EN 14175 Teil 2

Entsprechend EN 14175 Teil 2, Absatz 4 müssen Abzüge so ausgelegt sein, dass

- gefährliche Konzentrationen oder Mengen nicht vom Abzug in den Raum gelangen
- Schadstoffe effizient entfernt werden, um die Gefahr der Ausbildung einer explosiven oder gefährlichen Atmosphäre im Abzugsinnenraum zu verhindern.
- der Nutzer gegen Spritzer und Splitter durch einen Frontschieber geschützt wird!

Betriebsanleitung Abzug

Das Leistungsvermögen eines Abzuges kann in qualitativer Hinsicht als die Fähigkeit ausgedrückt werden, Schadstoffe, die von einer Quelle im Abzugsinnenraum freigesetzt werden, zurückzuhalten und abzuführen, sowie als die Fähigkeit, mögliche störende Einflüsse, wie zum Beispiel durch Luftzug, Bewegungen des Nutzers oder Personenverkehr, zu minimieren.

Diese wird durch eine durch die Arbeitsöffnung nach innen gerichtete Luftströmung bewirkt. Die Gefahren für den Nutzer und für das Laborpersonal werden dadurch verringert. Das ist die Hauptfunktion dieser Art von Schutzeinrichtungen / siehe Einleitung zur EN 14175 Teil 2

Es gibt zwei unterschiedliche Vorgehensweisen, um die Sicherheit und das Leistungsvermögen zu untersuchen:

- a) Baumusterprüfung nach den Anforderungen nach EN 14175 Teil 2 und den Prüfverfahren nach EN 14175 Teil 3, Abschnitt 5.
- b) Vor-Ort-Prüfung nach den Anforderungen nach EN 14175 Teil 2 und den Prüfverfahren nach EN 14175 Teil 4.

3. Garantie und Haftung

Der Hersteller VINITEX Laboreinrichtungen GmbH & Co. KG gewährt eine Garantie von 24 Monaten auf die Laborabzüge VINITEX AIR, beginnend mit dem Datum der Übergabe des Erzeugnisses an den Kunden.

Die Garantie bezieht sich auf einen kostenlosen Austausch defekter Baugruppen einschließlich der Übernahme aller Kostenelemente (Materialkosten, Fahrtkosten).

Voraussetzung für die Anerkennung von Gewährleistungsansprüchen ist ein ordnungsgemäßer Gebrauch der Abzüge. Zerstörungen durch unzulässige technologische Abläufe fallen nicht unter Garantieansprüche und müssen daher kostenpflichtig ersetzt werden.

Bei durch den Nutzer durchgeführten technischen Veränderungen ohne schriftliche Zustimmung der VINITEX Laboreinrichtungen GmbH & Co. KG erlöschen Ansprüche im Rahmen der Gewährleistung. Das gleiche gilt für unzulässige Wartungsarbeiten und den Einbau von Ersatzteilen, die nicht original über VINITEX bestellt wurden.

Für Zukaufbaugruppen (z.B. Sicherheitsschränke) gelten die Garantiebestimmungen des Lieferanten der Baugruppe (z.B. 6 oder 12 Monate).

Betriebsanleitung Abzug

4. Typenübersicht Tischabzüge

Diese Betriebsanleitung gilt für folgende **Tischabzüge nach EN 14175 – Teil 2:**

Tischabzug - 1200 x 900 x 2750 mm

Tischabzug - 1200 x 900 x 2500 mm - Niedrigraumausführung

Tischabzug - 1200 x 900 x 2400 mm - Niedrigraumausführung

Tischabzug - 1500 x 900 - 2750 mm

Tischabzug - 1500 x 900 x 2500 mm- Niedrigraumausführung

Tischabzug - 1500 x 900 x 2400 mm- Niedrigraumausführung

Tischabzug - 1800 x 900 - 2750 mm

Tischabzug - 1800 x 900 x 2500 mm- Niedrigraumausführung

Tischabzug - 1800 x 900 x 2400 mm- Niedrigraumausführung

Diese Abzüge entsprechen in der Ausführung der Materialien des Oberbaues den Normalabzügen der **EN 14175 Teil 2 – Abzüge für allgemeine Arbeiten.**

Aufschlussabzüge nach DIN 12924 Teil 2

fallen nicht unter die technischen Anforderungen der EN 14175.

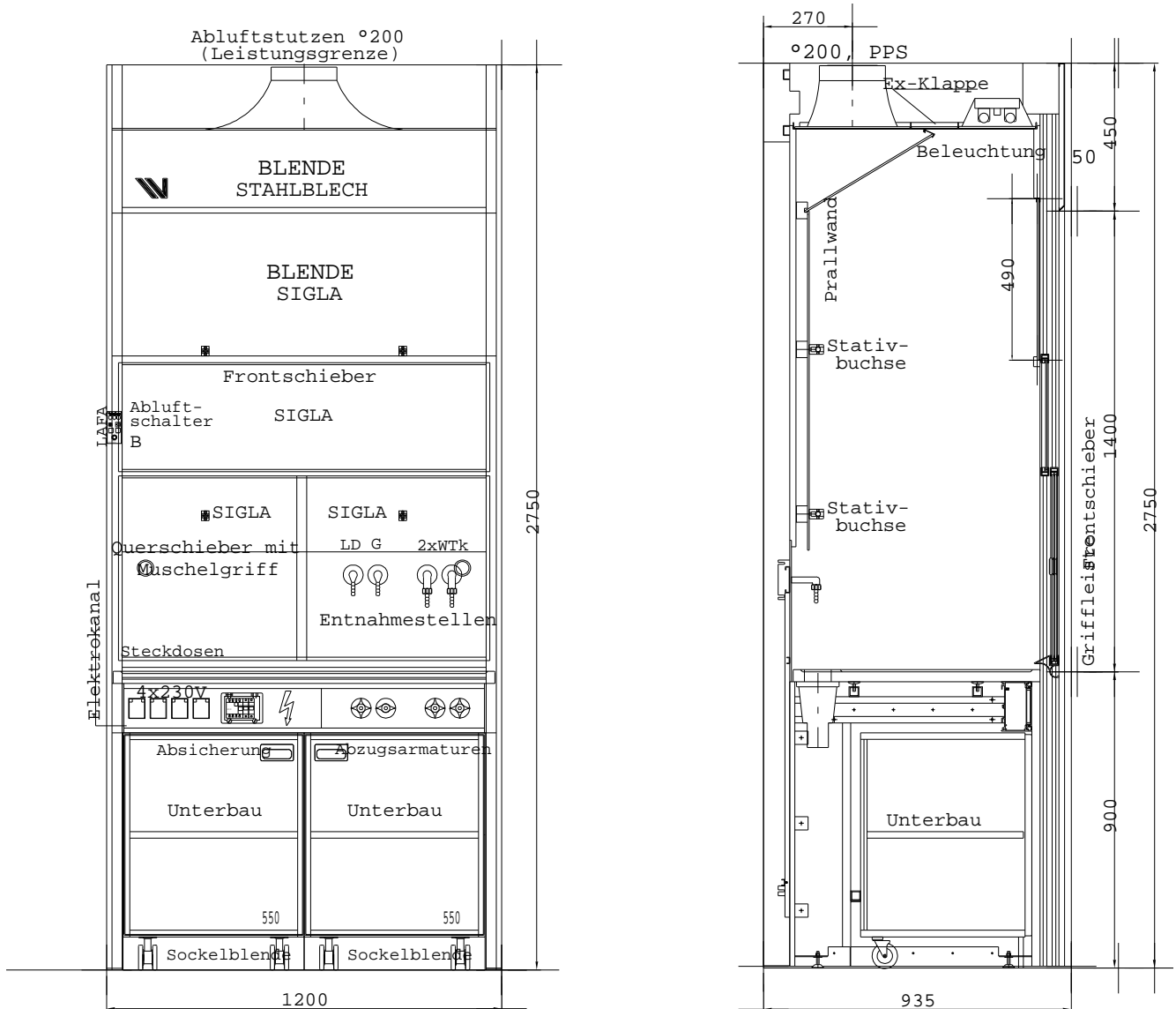
Zu Aufschlussabzügen siehe Abschnitt 13

Alle anderen Abzugstypen, die unser Werk verlassen, sind in den wesentlichen Elementen baugleich. Daher ist die Betriebsanleitung auf alle anderen Konstruktionen übertragbar.

Betriebsanleitung Abzug

5. Bestandteile Standardabzug

Die nachfolgende Zeichnung zeigt den Aufbau eines Tischabzugs und seine Bauelemente.



Betriebsanleitung Abzug

6. Funktionsbeschreibung und Sicherheitshinweise

6.1 Grundlegende Sicherheitsanforderungen nach EN 14175 Teil 2 und Funktionsbeschreibung

Konstruktion entsprechend Absatz 6.2:

Abzugsinnenraum entsprechend Absatz 6.2.1

Der Innenraum des Abzuges ist durch Seitenwände, Rückwand, Vorderseite mit Frontschieber, Dach und Arbeitsfläche umschlossen.

Arbeitsfläche entsprechend Absatz 6.2.2

Die Arbeitsfläche des Abzuges ist eben und hat einen umlaufenden Randwulst von 7 mm. Wenn ein Trichterbecken in der Tischplatte eingebaut ist, muß dieses in einer aufgesetzten Ausführung einbaut werden, damit keine auf der Tischplatte vorhandene Flüssigkeit in den Trichter läuft. Im Bereich des Trichters ist der Randwulst verbreitert bzw. der Trichter wird als Aufsatztrichter ausgeführt.

Luftleitplatten entsprechend Absatz 6.2.3

Die Luftleitplatten an der Rückseite des Abzuges sind aus einem Vollkernmaterial in einer Dicke von 5 mm gefertigt und an der Rückwand derart befestigt, dass die Einbaulage nicht verändert werden kann.

Druckentlastung entsprechend Absatz 6.2.4

Die Druckentlastungsklappe an der Oberseite des Abzuges gewährleistet ein Entweichen von explosionsartig entstehenden Druckspitzen, ohne dass der Abzug zerstört und der vor dem Abzug stehende Nutzer verletzt wird.

Frontschieber entsprechend Absatz 6.3

Variable Arbeitsöffnung des Frontschiebers entsprechend Absatz 6.3.1

Die Größe der Arbeitsöffnung des Frontschiebers ist durch eine vertikale Bewegung des Frontschiebers gegeben. Die größte Frontschieberöffnung sollte 500 mm nicht überschreiten!

Frontschieberstopper entsprechend Absatz 6.2.2

Der Abzug ist mit einem Stopper für den vertikalen Frontschieber ausgerüstet, der in einer Höhe von 500 mm an der rechten Pylone des Abzuges befestigt ist und so eine größere Frontschieberöffnung als 500 mm verhindert. Nur wenn der Nutzer den Stopper bewusst betätigt und die Klinke nach vorne drückt, ist eine weitere Öffnung des Frontschiebers oberhalb 500 mm möglich. Der Frontschieberstopper wird nach Außer-Kraft-Setzen beim Überfahren automatisch zurückgestellt, sobald der Frontschieber die Stellung von 500 mm wieder nach unten überfährt.

Betriebsanleitung Abzug

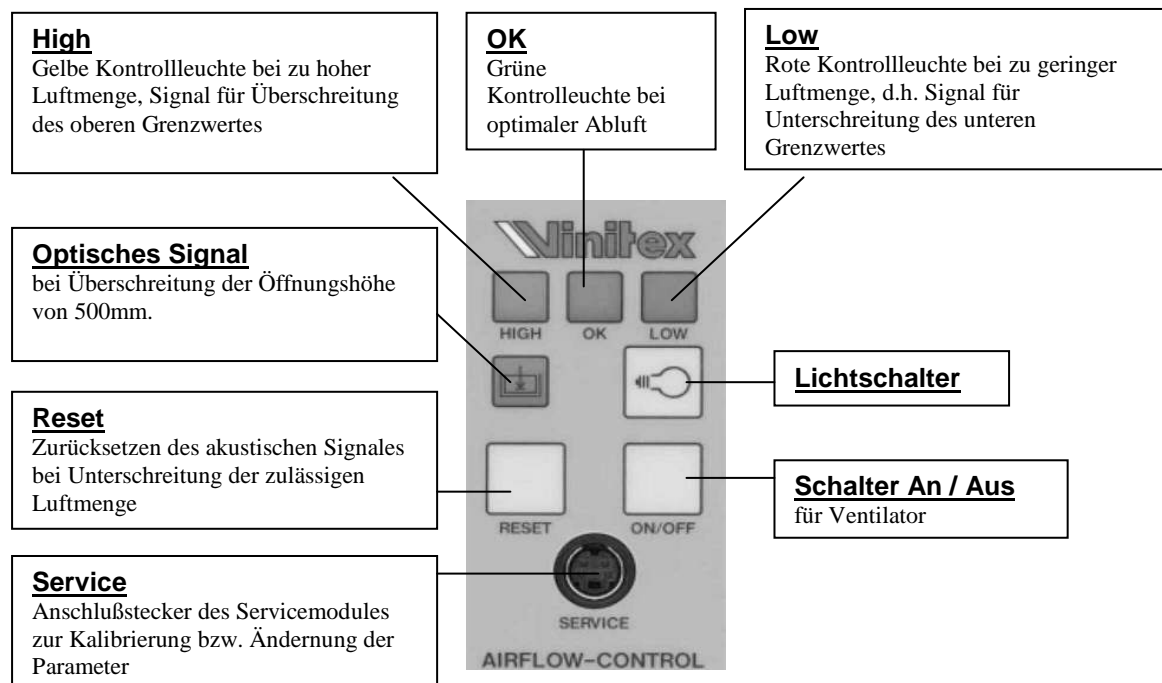
Spritzschutz entsprechend Absatz 6.2.5

Die Frontschieber sind mit horizontal verschiebbaren Glasscheiben aus Verbundsicherheitsglas ausgerüstet, so dass die Gefahren für den Nutzer durch Spritzer und Splitter minimiert sind.

Luftströmung entsprechend Absatz 7

Abzugsfunktionsanzeige entsprechend Absatz 7.4

Die einwandfreie lufttechnische Funktion des Abzuges wird dem Betreiber mit der Laborabzugs-Funktionsanzeige „LAFA“ dargestellt. Das Bedienteil der LAFA befindet sich in der Regel in der linken Pylone. Die LAFA überwacht kontinuierlich die vom Abzug abgesaugte Luftmenge und löst im Fehlerfall optischen und akustische Alarm aus. Durch die dauernde Anzeige des Ist-Zustandes wird die Sicherheit des Laboranten deutlich erhöht.



Die Funktionsanzeige LAFA misst in einer auf dem Abzug eingebauten Venturidose (definierte Messstelle) oberhalb des Abluftstutzens die Druckdifferenz, die damit auf die Menge der durchströmenden Luft (d.h. Volumenstrom) des Abzuges schließen läßt. Durch die Vorgabe von Grenzwerten für den Druckverlust können die Schaltpunkte für die rote und die gelbe Kontrolllampe (d.h. zu wenig oder zu viel Luft) vorgegeben werden.

Warnton: Die akustische Störmeldung schaltet sich nach 30 Sekunden selbst aus, kann jedoch vorher manuell ausgeschaltet werden.

Medien entsprechend Absatz 8

Entnahmestellen entsprechend Absatz 8.1

Die Bedienung der im Abzug installierten Medien erfolgt über unterhalb der Tischplatte im Energiekanal montierte Digestorienventile, die Auslaßstellen befinden sich an der Rückwand des Abzuges.

Die Kennzeichnung der Griffe der Entnahmestellen erfolgt mit farbigen Griffen und entsprechenden Abdeckungen bzw. Beilagedeckeln entsprechend EN 13792!

Betriebsanleitung Abzug

6.2 Hinweise für die Aufstellung des Abzuges

Bei Aufstellung der Abzüge in ex-geschützten Räumen sind die Elektrobaugruppen entsprechend des Gefährdungsgrades der Exschutzklasse auszuführen, eine nachträgliche Aufstellung eines Standardabzuges in einem exgefährdeten Raum ist unzulässig!

Im Interesse der Sicherstellung eines einwandfreien strömungstechnischen Verhaltens des Abzuges ist große Aufmerksamkeit auf die Wahl des Aufstellungsortes im Labor zu legen.

Abzüge sollten **nicht** aufgebaut werden:

- im Bereich von Türen (empfohlener Abstand 1,50 m) oder Bereichen mit extremen Zugscheinungen,
- unter Drallauslässen von Zuluftanlagen,

Die gesetzlich vorgeschriebenen Flächenanteile für Bedienflächen und Fluchtwege sind zu berücksichtigen.

6.3 Sicherheitshinweise:

ACHTUNG: Die Tischabzüge nach EN 14175 Teil 2 sind für bestimmungsgemäß nicht für Aufschlussarbeiten zu verwenden / siehe DIN 12924 Teil 2, da die eingesetzten Materialien bezüglich chemischer und thermischer Beständigkeit nicht den Anforderungen an offene Aufschlüsse genügen.

Das strömungstechnische Verhalten des Abzuges darf durch unnötige Einbauten, die mit dem eigentlichen Versuchsaufbau nicht in Verbindung stehen, nicht wesentlich eingeschränkt werden.

Eine Nutzung des Abzuges ist nur bis zu einer maximalen Öffnungshöhe von 500 mm zulässig !

(Hinweisschild am Vorderschieber „Vorderschieber geschlossen halten“!)

Bei technologisch bedingten Manipulationen im Abzug nicht den Vorderschieber öffnen, sondern die horizontal verschiebbaren Sicherheitsglasscheiben als Körperschutz nutzen.

Betriebsanleitung Abzug

7. Elektrische Installation

Zur Aufnahme der Elektroeinbauten des Abzuges dient der Elektrokanal. Bei den Tisch- und Tiefabzügen befindet sich der Elektrokanal unterhalb der Arbeitsfläche, bei den begehbaren Abzügen in der linken oder rechten Pylone entsprechend Kundenwunsch. Der Elektrokanal besteht aus einem stranggezogenen Aluminiumprofil, die Frontblenden aus Stahlblech. Mittels Weichgummidichtung erfolgt eine Abdichtung der Deckel gegenüber dem Grundkanal.

Die Schutzorgane, wie Hauptschalter, Leitungsschutzschalter (B-Charakteristika) und Fehlerstromschutzschalter 40/0,03 A, befinden sich unter einem Scharnierfenster (Klarsichtdeckel).

Steckdosen werden entsprechend EN 14175 Teil 2, Absatz 8.3 ebenfalls vorzugsweise im Energiekanal des Abzuges unter der Tischplatte, d.h. außerhalb der Abzugsinnenraumes, eingebaut. Müssen Steckdosen aus anwendungsspezifischen Anforderungen im Abzugsinnenraum an der Rückseite befestigt werden, werden diese mit einer eindeutigen Zuordnung versehen und von außen mittels im Energiekanal angeordneten Schaltern betätigt. Alle Baugruppen sowie Stromkreiskennzeichnungen der Steckdosen sind durch dauerhaft angebrachte Kunststoffschilder gekennzeichnet.

Im Bedienteil der Abluffunktionsanzeige (LAFA) ist je ein Betätigungsschalter für das Einschalten der Abluft sowie für die Beleuchtung des Abzuges enthalten. Die Beleuchtung besteht aus einer Langfeldleuchte 2 x 38 W und einem Spiegelreflektor, die eine Beleuchtungsstärke von >400 Lx auf der Arbeitsfläche gewährleisten. Weiterhin enthält die LAFA einen potentialfreien Kontakt zur Informations-Weiterleitung

Andere Ausführungen sind variable Volumenstromregelungen. Sie werden in Absprache mit dem Gewerk Lüftung festgelegt.

8. Sanitärinstallation

Die Griffe der Laborventile (für Wasser und technische Gase) sowie der Scheibenhähne (Allgas) befinden sich in der Sanitärblende (rechts neben dem Elektrokanal, bei begehbaren Abzügen unterhalb des Elektrokanals). Die Griffe kennzeichnen mit ihrer gesamten Oberfläche, farblich nach EN 13792, die angeschlossenen Durchflußstoffe.

Allgasarmaturen werden mit einer 90°-Drehung des Griffes betätigt. Die Griffstellung markiert den Betriebszustand. Parallel zur Schlauchtülle ist die Armatur geöffnet und in Querstellung geschlossen. Die Abdichtung erfolgt mit keramischen Dichtungsscheiben. Eine Drehsicherung verhindert das unbeabsichtigte Öffnen der Armatur.

Sicherheitshinweis: Schläuche und Armaturen an Gasleitungen und Gasbrennern müssen vor Gebrauch auf sichtbare Mängel überprüft werden. Schadhafte Schläuche sowie weiche oder porös gewordene Schlauchenden müssen entfernt werden. Es dürfen nur Baugruppen mit DVGW-Prüfzeugnis verwendet werden.

Betriebsanleitung Abzug

9. Pflege und Wartung

9.1 Pflege allgemein

Die Reinigung der Abzüge sollte mit handelsüblichen Reinigungsmitteln erfolgen. Konzentrierte Chemikalien sind sofort zu entfernen, weil eine Beschädigung der Melaminharz-Oberflächen nicht auszuschließen ist.

Der Einsatz von organischen Lösungsmitteln ist unbedingt zu vermeiden, da diese gesundheitsschädlich sind.

Die Silikonverfugung sowie die Schweißpunkte bei Abzügen mit Polypropylen-Auskleidung sind laufend zu kontrollieren. Bei Beschädigungen sind diese vorzugsweise vom Service-Personal des Herstellers auszubessern.

Dekontaminierungsarbeiten sind mit den örtlichen Strahlungsschutzbeauftragten abzusprechen.

9.2 Frontschieber

Prüfen Sie die Höhenverstellung und die Leichtgängigkeit des Front- und Querschiebers. Bei Schwergängigkeit reinigen Sie die Führungsschienen und überprüfen Sie die Führung der Zahnriemen. Bei den eingebauten Zahnriemen ist besonders auf Knickstellen und Einrissstellen zu achten.

9.3 Beleuchtung des Arbeitsraumes

Prüfen Sie die Funktion, reinigen Sie bei Bedarf die Abdeckscheibe. Das Wechseln von Leuchtstofflampen und Startern sollten Sie dem Fachpersonal überlassen.

9.4 Lufttechnische Funktionen

Der Abluftwert kann mit einem Anemometer (Meßbereich 0,2 m/s - 5 m/s) überprüft werden. Öffnen Sie hierzu den Schieber um 100 mm. Gemessen wird zwischen Unterkanten Griffleiste und Oberkante Einströmprofil der Tischplatte.

Die Einströmgeschwindigkeit bei den Tischabzügen nach DIN 12924 liegt dann zwischen 1 m/s und 1,5 m/s (Mittelwert).

Betriebsanleitung Abzug

Die Mindesteinströmgeschwindigkeit bei den Tischabzügen nach EN 14175 Teil 2 muß in Abhängigkeit der Rasterbreite folgende Werte haben:

Abzug 1200 mm	1,15 m/s	entspricht 480 m ³ /h
Abzug 1500 mm	1,24 m/s	entspricht 650 m ³ /h
Abzug 1800 mm	1,16 m/s	entspricht 720 m ³ /h

Eine weitere Möglichkeit, die Funktion zu überprüfen besteht darin, die Druckverluste über eine Service-Buchse an der Sensoreinheit zu messen. Diese Meßkontrolle zeigt neben dem Ist-Wert auch den Min- und Max-Wert der Druckverlustkurve an.

9.5 Sanitärinstallationen

Führen Sie alle 12 Monate einen Test der Sanitärinstallationen nach DVGW durch für Wasser, Abwasser und Gas.

Prüfen Sie sämtliche Leitungen auf Dichtigkeit, Entnahmestellen und Ventile auf Beschädigungen und Funktion.

Reinstgase

Führen Sie einen Drucktest (ggf. ein Heliumlecktest) durch. Manometer, Druckregler und Entnahmestelle sind auf Beschädigungen und Funktion zu prüfen. Defekte Bauteile sind auszuwechseln.

9.6 Elektroinstallationen

Die gesamte Elektroinstallation ist nach VDE 0100 dreimal jährlich zu prüfen. Not-Aus-Taster (soweit vorhanden), Fehlerstromschutzschalter sind auf Beschädigung und Funktion zu prüfen. Erdung und Potentialausgleich sind auf festen Anschluß und Funktion zu testen.

Defekte Teile müssen unverzüglich ausgewechselt und vorhandene Fehler behoben werden.



Betriebsanleitung Abzug**10. Leistungsdaten**

Typ	Tischabzug 1200 mm	Tischabzug 1500 mm	Tischabzug 1800 mm
Abmessungen BxTxH [mm]	1200x935x2750	1500x935x2750	1800x935x2750
Gewicht kg	365	425	485
Versorgungsspannung	400 V 50 Hz		
Beleuchtung (W)	2 x 38		
Beleuchtungsstärke	> 500 Lux		
Schallpegel	< 55 d B/A		
Geforderte Mindestluftmenge nach EN 14175	480 m ³ /h	650 m ³ /h	720 m ³ /h
Differenzdruck bei geschlossenem Schieber	23,7 Pa	30,4 Pa	29,8 Pa
Differenzdruck bei Öffnung von 500 mm	20,9 Pa	27,0 Pa	26,1 Pa
Grenzwert bei Laborabzugsfunktionsanzeige „Rot“	480 m ³ /h	650 m ³ /h	720 m ³ /h
Grenzwert bei Laborabzugsfunktionsanzeige „Gelb“	600 m ³ /h	800 m ³ /h	900 m ³ /h

Betriebsanleitung Abzug

11. Typenschild

Das Typenschild ist wie folgt ausgeführt:

	
Industrieweg 21-23, 5492 NG SINT-OEDENRODE THE NETHERLANDS Tel. 0031 (0) 413 49 19 00 Fax: 0031 (0) 413 49 19 59	
Type: _____ a) _____	Serial number: _____ b) _____
Year of construction: _____ c) _____	Voltage: _____ d) _____
Mass: _____ e) _____	Phases: _____ f) _____
Full load: _____ g) _____	Power: _____ h) _____

Für das gelieferte Exemplar gelten nachfolgende Daten:

- (a) Typ:
- (b) Seriennummer:
- (c) Baujahr:
- (d) Spannung [V]:
- (e) Masse (Eigengewicht) [kg]:
- (f) Anzahl Phasen:
- (g) Notwendiger Strom bei Volllast [A]:
- (h) Totale Absaugkapazität [m³/h]:

Sicherheitshinweis:

*Nachfolgende Warnungen sind auf dem Vinitex Abzug sichtbar:
„Frontschieber geschlossen halten“*

Betriebsanleitung Abzug

12. Konformitätserklärung entsprechend Maschinenbaurichtlinie

Der Hersteller des Laborabzuges VINITEX AIR

VINITEX Laboreinrichtungen
GmbH & Co. KG
Hauptstraße 3
D 01640 Coswig
Tel: +49 (3523) 53 54 38
Fax: +49 (3523) 53 54 37

erklärt:

1. Die Herstellung des Abzuges erfolgte in der Fertigungsstätte

VINITEX Laboratoriuminrichtungen BV
Industrieweg 21-23
NL 5490 AB Sint-Oedenrode
Tel: +31 (413) 491900
Fax: +31 (413) 491959

2. Die Abzüge der Baureihe VINITEX AIR wurden entworfen und gebaut in Übereinstimmung mit den Anforderungen der Maschinenrichtlinie 89/392/EEG.

3. Die Abzüge der Baureihe VINITEX AIR wurden entwickelt unter Berücksichtigung folgender gesetzlicher Regelungen bzw. Normen:

EN 60204-1:1993 Elektrische Ausrüstung von industriellen Maschinen
EN 14175, Teil 1 Abzüge: Begriffe und Maße
EN 14175, Teil 2 Abzüge, Anforderungen an Sicherheit und Funktion
VDE 0789, Teil 100 Elektroinstallationen, technische Anforderungen

Quickborn, den 15. März 2007

M.J.H. Raaijmakers
-Geschäftsführer-

Betriebsanleitung Abzug

13. Zusatz Abrauchabzüge

An Abrauchabzüge nach DIN 12924, Teil 2 werden höhere Anforderungen an die Beständigkeit gegenüber den bei offenen Aufschlüssen freiwerdenden Chemikalien gestellt. Hierzu dienen folgende Maßnahmen:

1. Auskleidung mit PP oder PP-Massiv
beständig gegenüber Flußsäure und Mineralsäuren
2. Aufbau Spanplatte, Auskleidung mit Keramik
alle Mineralsäuren **außer Flußsäure**
3. Berieselung, 4 Betz-Düsen Wtx10 1/8“
Vermeidung der Bildung von Chemikaliennestern
4. Wäscher
Reinigung der Abluft

Betriebsanleitung

Folgende Ergänzung gelten für Abrauchabzüge nach DIN 12924, Teil 2

Bei Abzügen, in denen **Perchlorsäure** oder **Flußsäure** abgeraucht wird, besteht die Notwendigkeit, den Arbeitsraum und die Abluftkanäle **regelmäßig zu spülen**.

Dringend zu empfehlen ist die Berieselung aller Zonen mittels einer fest installierten Berieselungseinrichtung. Für eine wirksame Entwässerung aller berieselten Kanäle ist zu sorgen.

Neben der Forderung die Bauelemente des Abzuges zu spülen, besteht auch die Notwendigkeit, die Abluft zu reinigen. Es ist daher unumgänglich, den Abzug mit einem **Abluftwäscher** auszurüsten.

Wird der Abzug mit einem Wäscher ausgestattet, entfällt aufgrund der kurzen Anluftwege die Berieselung. Der Arbeitsraum ist aber weiterhin regelmäßig zu spülen. Die Prall- und Luftleitwand sind leicht demontierbar ausgeführt, so daß für den Bediener beim Spülvorgang keine unnötigen Behinderungen auftreten.

Die Bedienungshinweise und Wartungsintervalle für den Wäscher entnehmen Sie bitte aus der Betriebsanleitung „Abluftwäscher“.

Betriebsanleitung Abzug

14. Zusatz für Radionuklidabrauchabzüge nach DIN 25466

In Ergänzung der beschriebenen Passagen zu den Abzügen nach EN 14175 ist bei den Radionuklidabzügen nach DIN 25466 auf folgende anwendungsbedingte Hinweise zu achten:

- Gestaltung der Unterbauten
entsprechend Punkt 6.2.1 der DIN 25466
(wahlweise Abschirmungen aus Blei oder Acrylglas)
- Fugenlose Gestaltung der Arbeitsfläche
entsprechend Punkt 6.2.2. der DIN 25466
durch Verwendung von Tischplatten aus CNS, Polypropylen und Steinzeug
nach DIN 12926 in fugenloser Ausführung
- Wahlweise Ausführung des Oberbaues und der Tischplatten
als geschlossene Kabine inklusive Tischplatte aus Edelstahl oder Polypropylen
- Gestaltung des Vorderschiebers aus Acrylglas ohne geteilte Scheiben,
wahlweise Ausführung mit verschließbaren Manipulationsöffnungen
oder Handschuh-halterungen
- Wahlweise Ausführung des Radionuklidabzuges mit einem Filterschrank
und entsprechender Filteranordnungen,
bestehend aus Vorfilter, Schwebstofffilter, Aktivkohlefilter und Abriebfilter
einschließlich Druckdifferenzmessenheiten für Vor-, Schwebstoff- und
Kohleabriebfilter

Betriebsanleitung Abzug
